

# ANTWORT

## AUF AKTUELLE FRAGEN

### Die Legende vom

### „demokratischen Sozialismus“

Die Erfolge bei der Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen sozialistischen und kapitalistischen Staaten, die dank der Friedenspolitik der Sowjetunion und der sozialistischen Staatengemeinschaft jetzt erreicht werden, führen niemals zu einer Annäherung der entgegengesetzten Gesellschaftssysteme. Ganz im Gegenteil. Die gesellschaftlichen Gegensätze bleiben, und der Kampf zwischen Sozialismus und Imperialismus entbrennt unter heutigen Bedingungen besonders erbittert an der ideologischen Front.

Die Offensive des Sozialismus vertieft die Krise der bürgerlichen Ideologie: Sie zwingt ihre Verfechter zu immer neuen Versuchen, der Ausstrahlungskraft der Lehren des Marxismus-Leninismus zu begegnen. Im Beschluß des Politbüros Aber die Aufgaben der Agitation und Propaganda vom 7. November 1972 wird hervor-gehoben, „daß es die gewachsene Kraft des Sozialismus ist, die seine Feinde zwingt, sich lemagogisch als seine »Verbesserer\* auszugeben“. Das Wesen des „demokratischen So-

zialismus“ zum Beispiel besteht in der Feindschaft gegenüber der Arbeiter-und-Bauern-Macht, in der Feindschaft gegenüber dem real existierenden Sozialismus. Die rechtssozialdemokratischen Ideologen und Politiker, die sich längst vom Sozialismus getrennt haben,

#### Der Sozialismus ist in der Offensive

Heute existiert der Sozialismus mit seinen unbestreitbaren Erfolgen nicht mehr wie vor 50 Jahren nur in der Sowjetunion, sondern in einer Gruppe von Ländern in drei Erdteilen, in denen 350 Millionen Menschen leben, bereits sozialistisch. Heute bestehen dank dieser vereinten Kraft unter Führung der Sowjetunion reale Möglichkeiten, kriegerische Konflikte auszu-schalten und bestehende Kriegsherde zu löschen.

Der Sozialismus entfaltet immer sichtbarer seine Vorzüge als eine von Ausbeutung, Arbeitslosigkeit, Inflation und Krisen freie Gesellschaftsordnung. Die im Leben bewährte sozialistische Demokratie ist der höchste Typus der Demo-

strapazieren diese Losung vom „demokratischen Sozialismus“ in der letzten Zeit recht eifrig und bemühen sich, sie als „Alternative zum Kommunismus“ anzupreisen.

Ein aussichtsloses Unterfangen!

Fünf Jahrzehnte weltverändernder Kraft des Marxismus-Leninismus beweisen, daß es zum wissenschaftlichen Kommunismus keine Alternative gibt, „weil er Ausdruck der objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung ist und voll mit den Interessen der werktätigen Menschen übereinstimmt“. 1)

kratie und entlarvt sämtliche Spielarten bürgerlicher Demokratie als das, was sie sind: Methoden zur Täuschung der Massen, zur Aufrechterhaltung der kapitalistischen Klassenherrschaft. Die Kommunisten als die konsequentesten Vorkämpfer der Demokratie haben in der Praxis bewiesen, daß Fortschritt, Demokratie und soziale Gerechtigkeit nur im Sozialismus ihre Heimstatt haben. Zugleich führt der Vormarsch des Sozialismus dazu, daß den Werktätigen in den imperialistischen Ländern die Gebrechen des Kapitalismus — Ausbeutung, Profitwirtschaft, Preis- und Mieterhöhung, Rüstungslasten, soziale, Unsicherheit, Währungskrisen und Kriminalität — immer deutlicher werden.